

Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

willkommen zu unserem Februar-Newsletter!

Als Kiezhaus begrüßen wir Euch im neuen Jahr 2022 und hoffen, dass ihr gesund und munter gestartet seid! Allen Corona-Erkrankten wünschen wir zudem eine schnelle und gute Besserung!

Das neue Jahr beginnt mit einer **starken Erhöhung der Energiepreise**. Die hohen Kosten für eine warme Wohnung und Licht sind durch eine Explosion der Gas- und Strompreise gerade für uns Lohnabhängige an den Rand des bezahlbaren gerückt. Neben der ökonomischen Unsicherheit in vielen Arbeitsbereichen bedeuten die massiven Erhöhungen eine massive Belastung der Einkommen und werden viele Verschuldungen nach sich ziehen. Auch das Kiezhaus ist wie viele tausend andere Haushalte von Einstellungen der bisherigen Strom- und Gaslieferanten sowie überhöhten Abschlägen der (neuen) Grundversorgern betroffen.

Dieses Thema und den Protest gegen diese preislichen Zumutungen werden wir weiter im Fokus behalten, da es nicht angehen kann, dass eine menschenwürdige Strom- und Wärmeversorgung vom Geldbeutel der Arbeiter\*innen abhängt.

Passend zu der Frage der betrieblichen Organisierung unter Kolleg\*innen und der Solidarität als Lohnabhängige weisen wir vorab auf den neuen **Treff „Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht“** hin, welcher ab dem **04. Februar** im Kiezhaus startet. Weitere Informationen dazu findet ihr unten.

Des Weiteren steigt die **Kriegsgefahr in Osteuropa**. Das Kriegsbündnis der NATO sowie die mit ihm verbundenen Staaten posaunen Kriegstöne in die Welt, liefern Waffen sowie Munition, erhöhen die Truppenkontingente in Osteuropa und sorgen weiter für eine Zuspitzung der Krise zwischen der Ukraine und Russland. Dieser immer stärker militarisierte Konflikt scheint ganz offensichtlich auch ein Stellvertreterkonflikt zu sein, über den die NATO-Staaten Russland provozieren und der Westen im Wettbewerb imperialistischer Kräfte mit Kriegsrhetorik die Oberhand behalten will.

Ganz der Devise **„Krieg dem Krieg“** braucht es dringend eine friedensbetonte Auseinandersetzung mit den aktuellen Kriegsgefahren anstatt immer weiter Öl ins Feuer zu gießen. Auch die neue Ampelkoalition bekleckert sich hier alles andere als mit Ruhm. Militarismus und Rechtsruck zeichnet ihre kommende Politik aus. Unter dem Deckmantel der Diplomatie wird die Kriegsgefahr weiter angefacht.

Daher empfehlen wir hier allen Interessierten den Vortrag vom Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding am kommenden **Donnerstag, den 27.01.**, im Kiezhaus. Am Internationalen Holocaust-Gedenktag wird es eine spannende Veranstaltung mit zwei Klasse Referent\*innen (Matthias Monroy und Jürgen Wagner) geben, die Einblick zu den Themen **Grundrechtsverschärfung** und **Militarismus** geben. Weitere Informationen findet ihr [hier](#).

**Nicht vergessen: Im Kiezhaus gilt die 2G+-Regel!**

**Weitere spannende Termine** für das neue Jahr im Kiezhaus findet ihr natürlich in unserem [Online-Kalender](#), bei den veranstaltenden Gruppen und Initiativen sowie hier im Newsletter.

### **Immer aktuell: Kiezhaus unterstützen**

Wer jenseits von Amazon ein Geschenk sucht, das passend zur Krisenzeit Solidarität ausdrückt, sei gerne auf unsere **Aktion „[Fördermitgliedschaften verschenken!](#)“** hingewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern, Initiativen, Organisationen, Aktiven aus der Nachbarschaft und von weiter weg, die uns mit ihren Ideen, ihrer praktischen Unterstützung und Spenden die Räume

ermöglichen.

**Wohin fließt das Geld neben der Raummiete?**

Sie fließt stets in Bautage, um weitere Reparaturarbeiten und Verbesserungen für die kommende Raumnutzung finanzieren zu können. Zudem wird sie für die technische Ausstattung verwendet, um offene Angebote, Workshops, Raumveranstaltungen, Kundgebungen, Demonstrationen und vieles mehr im Stadtteil ermöglichen zu können.

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen

Der Kiezhaus-Rat

--

### **Solidaritätstreff für kämpferische Kolleg\*innen startet!**

Die Bekämpfung von aktiven Gewerkschafter:innen, kämpferischen Kolleg:innen und Betriebs- und Personalräten in Berlin ist immer mehr Alltag im Betrieb. Union Busting, Bossing, das Fertigmachen und systematische Zermürben von aktiven Kolleg:innen ist nahezu in allen Branchen auf der Tagesordnung.

Wir bieten einen Treffpunkt für alle, die hier mit uns Widerstand leisten und aktiv werden wollen.

Wir möchten:

- \* Öffentlichkeit schaffen
- \* Solidarität organisieren
- \* Betroffene unterstützen

Diese Mittel sind unsere stärksten Waffen im Kampf gegen Arbeitsunrecht. Lasst sie uns einsetzen!

**Kontaktiert uns, wenn Ihr Fälle von betriebsrats- und gewerkschaftsfeindlichem Verhalten kennt.**

Beim ersten Treffen wollen wir besprechen, welche Brennpunkte am dringendsten durch Solidaritätsaktionen und Öffentlichkeitsarbeit von uns gemeinsam unterstützt werden sollten, bzw. wo wir aktiv werden und eingreifen können.

Eine Einladung der [Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht](#) (BAGA) als [Teil unserer gemeinsamen Stadtteilorganisation](#).

**Los geht es am Freitag, den 04.02. um 17:30 Uhr im Kiezhaus!**

Weitere Informationen findet ihr [hier](#).

--

### **Mieter\*innen-vernetzung bei Covivio**

Wir sind heute hier, um unsere Nachbarinnen und Nachbarn zu fragen, welche Probleme sie mit dem Vermieter Covivio haben. Viele von uns haben die gleichen Probleme: Zu hohe Mieten, kaputte Wohnungen, falsche Abrechnungen und vieles mehr. Doch das muss nicht so bleiben! Wir sind viele und gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam können wir uns gegen Covivo wehren und Verbesserungen

erkämpfen. Deswegen wollen wir uns als Mieterinnen und Mieter zusammenschließen und brauchen auch deine Unterstützung. Werde mit uns aktiv!

**Du erreichst uns unter:** [covivo\\_mietervernetzung\[at\]riseup.net](mailto:covivo_mietervernetzung[at]riseup.net)

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

--

### **Treffen und Aktionen gegen Mietenwahnsinn**

[Mietenwahnsinn Nord](#), das ist ein Zusammenschluss von Nachbarinnen und Nachbarn aus Wedding und Moabit, die gegen Verdrängung und steigende Mieten in ihren Kiezen kämpfen. Wir verstehen uns als lokaler Ableger des [Bündnisses „Gemeinsam gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn“](#).

Als Aktivisten setzen wir unseren Schwerpunkt derzeit auf Leerstand, also leerstehende Häuser und Wohnungen, und die illegale Vermietung von Wohnraum als Ferienwohnungen. Nimm an unseren regelmäßigen Treffen teil und schließe Dich einer unserer Arbeitsgruppen an: Leerstand oder AirBnB.

Weitere Informationen findet ihr natürlich [hier](#).

**Die Treffen finden am 03.02. sowie am 17.02. jeweils von 19 bis 21 Uhr statt.**

--

### **Aktiv werden gegen Krieg und Rechtsruck im Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding!**

Wir laden euch zum **Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk** ins Kiezhaus Agnes Reinhold ein, um gemeinsam gegen Krieg und Militarismus sowie gegen den stetigen Abbau von Grundrechten aktiv zu werden. Lasst uns gemeinsam Protest auf die Straße bringen, Veranstaltungen oder Projekte organisieren und Kampagnen auf die Beine stellen. Organisiert euch!

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Kiezhaus!**

**Wann im Februar? Am 10.02. sowie am 14.02.!**

Weitere Infos zum Treffen findet ihr [hier](#).

--

### **Kiezküche bei Agnes**

Spitzt die Löffel – Keine sozialen Kämpfe ohne lecker Essen.

**Dienstags, um 18:00 Uhr**, gibt es wieder leckeres veganes Essen gegen Spende.

Für das Essen sind die aktuellen Hygieneverordnungen der **2G+-Regeln** gültig. Denkt also an den Impfnachweis oder einen offiziellen Genesenennachweis.

**Termine im Januar: 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.**

**Lust mitzumachen?** Es findet ein regelmäßiges Küchenplenum statt. Wenn ihr selber mal Kochen wollt oder Lust habt mitzumachen, kommt gerne vorbei. Ihr wollt zu Solidaritätszwecken selber kochen? Sprecht uns an!

Meldet Euch gerne: [kueche@kiezhaus.org](mailto:kueche@kiezhaus.org)

--

### **Offene feministische Kontaktstelle**

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist\*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Die Freund\*innen erreicht ihr stets **mittwochs von 11 bis 15 Uhr**.  
**Im Januar am 02.02., 09.02., 16.02., 23.02.!**

--

### **Kommt bald! Sprachcafé bald im Februar 2022 im Kiezhaus.**

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) pausiert derzeit weiterhin. Aber das Warten hat demnächst eine Ende. **Ab Februar 2022** wird das beliebte Angebote wieder regelmäßig im Kiezhaus stattfinden. Aktuelle Informationen folgen selbstverständlich.

--

### **Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“**

Im zwanzigsten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg\*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es angesichts unserer Arbeitsbedingungen genug. Inhaltlich wird es im kommenden Treff aufgrund der hohen Nachfrage weiterhin um das Thema betriebliche Mitbestimmung am Beispiel der bevorstehenden Betriebsratswahlen sowie die Gründung von Betriebsgruppen ab März 2022 gehen.

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 16.02., 19:30 Uhr**, findet ihr in den kommenden Wochen [hier](#).

--

### **Sozialberatung**

**Die kostenlose Sozialberatung findet donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt**, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Weitere Infos zur Beratung sowie den Möglichkeiten, online teilzunehmen, sind [hier](#) einsehbar.

**Die Beratung findet jeden Donnerstag statt, also am 03.02., 10.02., 17.02. sowie 24.02.!**

--

### **Oficina Precaria**

**Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch**  
**Consultaciones y ayudas sociales en español**

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

**Todos los lunes de 17:30 a 20:00.**

**Más informaciones estarán en breve en la [página web](#).**

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen, Miete, usw. von Oficina Precaria Berlín.

**Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.**

**Weitere Infos zum genauen Start folgen bald auf der [Webseite](#).**

--

### **Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle**

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ\*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

-

### **Adresse:**

Kiezhaus Agnes Reinhold  
Afrikanische Straße 74  
13351 Berlin – Wedding

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:*  
[members@kiezhaus.org](mailto:members@kiezhaus.org)

*Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?*

Schreibt an: [info@kiezhaus.org](mailto:info@kiezhaus.org)

[www.Kiezhaus.org](http://www.Kiezhaus.org)

[www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold](https://www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold)

[www.twitter.com/Kiezhaus\\_65](https://www.twitter.com/Kiezhaus_65)

*Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.*